



OFFENLEGUNG DER EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Angaben zum Jahresabschluss
per 31.12.2018

OFFENLEGUNG DER EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Die Schwyzer Kantonalbank ist nach Art. 16 der per 31.12.2018 gültigen Eigenmittelverordnung (ERV), Liquiditätsverordnung (LiqV) und in Anwendung der Rundschreiben 08/22 und 16/01 der Finanzmarktaufsichtsbehörde verpflichtet, Informationen zu den Eigenmitteln und Liquiditätsanforderungen bzw. zur Risikosituation offen zu legen.

Die vorliegenden quantitativen und qualitativen Informationen betreffen den Jahresabschluss per 31.12.2018.

GEWÄHLTE ANSÄTZE

Eigenmittelunterlegung

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kredit-, Markt- und operationelle Risiken steht den Banken unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Die Schwyzer Kantonalbank verwendet den

Schweizer Standardansatz (SA-CH) für Kreditrisiken (unter Verzicht der Anwendung von externen Ratings), die De-Minimis-Regel für Marktrisiken sowie den Basisindikatoransatz (BIA) für operationelle Risiken.

A. ÜBERLEITUNG

Bilanz per 31. Dezember 2018 nach Gewinnverwendung gemäss Antrag an den Kantonsrat

Aktiven			
in CHF 1'000	31.12.2018	31.12.2017	Referenz¹
Flüssige Mittel	1'866'767	1'924'846	
Forderungen gegenüber Banken	375'900	508'244	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	
Forderungen gegenüber Kunden	1'281'196	1'170'033	
Hypothekarforderungen	13'596'241	12'878'548	
Handelsgeschäft	8'780	9'792	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'600	2'107	
Finanzanlagen	888'229	768'214	
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'397	8'257	
Beteiligungen	17'776	17'776	
Sachanlagen	128'548	133'065	
Sonstige Aktiven	94'099	136'642	
Total Aktiven	18'277'533	17'557'524	

Passiven			
in CHF 1'000	31.12.2018	31.12.2017	
Verpflichtungen gegenüber Banken	871'297	1'045'313	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	12'520'917	11'865'565	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	6'361	4'579	
Kassenobligationen	116'896	146'875	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'840'000	2'640'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	41'251	43'905	
Sonstige Passiven	66'338	68'964	
Rückstellungen	3'000	3'758	
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'118'013	1'074'013	C
Dotationskapital	50'000	50'000	A
Gesetzliche Gewinnreserve	643'018	614'018	B
Gewinnvortrag	442	534	D
Total Passiven	18'277'533	17'557'524	

¹ Die Referenzen beziehen sich auf Kapitel B «regulatorisch anrechenbare Eigenmittel».

B. QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel

in CHF 1'000		31.12.2018	31.12.2019 ¹	Referenz ²
Dotationskapital		50'000	50'000	A
Gesetzliche Gewinnreserve		643'018	643'018	B
Reserven für allgemeine Bankrisiken		1'118'013	1'118'013	C
Gewinnvortrag		442	442	D
Elemente, die vom Kernkapital abzuziehen sind		0	0	
Hartes Kernkapital (CET 1)		1'811'473	1'811'473	
Zusätzliches Kernkapital (AT 1)		0	0	
Kernkapital (Tier 1)		1'811'473	1'811'473	
Ergänzungskapital (Tier 2)		0	0	
Regulatorisches Gesamtkapital (Tier 1 & Tier 2)		1'811'473	1'811'473	
Summe der risikogewichteten Positionen³ (12.5 x Mindesteigenmittel)		8'517'088	8'517'088	
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Positionen)				
CET1-Quote	in %	21.3	21.3	
Tier-1-Quote	in %	21.3	21.3	
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	in %	21.3	21.3	
CET1-Anforderungen gemäss ERV-Übergangsbestimmungen (Mindestanforderungen + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer)	in %	7.4	8.0	
davon Eigenmittelpuffer gemäss ERV	in %	1.9	2.5	
davon antizyklischer Puffer	in %	1.0	1.0	
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1- und Tier-2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	in %	17.8	17.8	
CET1-Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich antizyklischer Puffer	in %	8.8	8.8	
Verfügbares CET 1	in %	17.1	17.1	
Tier 1-Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers	in %	10.6	10.6	
Verfügbares Tier 1	in %	18.9	18.9	
Ziel für das regulatorische Gesamtkapital nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Kapitalpuffers	in %	13.0	13.0	
Verfügbares regulatorisches Gesamtkapital	in %	21.3	21.3	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)				
Beteiligungstitel im Finanzbereich bis 10%		7'925	7'925	
Beteiligungstitel im Finanzbereich über 10%		9'851	9'851	

¹ Nach Übergangsbestimmungen

² Die Referenzen beziehen sich auf Kapitel A «Bilanz per 31.12.2018».

³ Die Bank berechnet die risikogewichteten Positionen gemäss den Übergangsbestimmungen.

Der Berechnung der Kapitalquoten per 2019 liegen dieselben risikogewichteten Positionen zu Grunde.

Erforderliche Eigenmittel

	Verwendeter Ansatz	31.12.2018
Kreditrisiko	Schweizer Standardansatz	612'067
davon: Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	Schweizer Standardansatz	7'137
Nicht gegenparteibezogene Risiken	Schweizer Standardansatz	28'362
Marktrisiko	De-Minimis Ansatz	2'027
Operationelles Risiko	Basisindikatoransatz	35'400
Mit 250% risikogewichtete Positionen	Art. 40 Abs. 2 ERV	3'555
Reduktion für abzugsfähige Wertberichtigungen und Rückstellungen ¹	Schweizer Standardansatz	-44
Erforderliche Mindesteigenmittel		681'367

¹ Die unter den Passiven bilanzierten und nicht direkt verrechneten Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken werden pauschal von den erforderlichen Eigenmitteln abgezogen (Art. 137 ERV).

Kreditengagements

Unter Kreditengagements werden im Folgenden sämtliche bilanziellen Forderungen ausgewiesen, bei denen die Gefahr eines Verlustes dadurch entsteht, dass eine Gegenpartei ihren vertraglich vereinbarten Verpflichtungen nicht nachkommt. Nicht ausgewiesen werden somit die flüssigen Mittel, die nicht

gegenparteibezogenen Aktiven sowie Engagements mit Beteiligungscharakter. Als ausserbilanzielle Kreditengagements gelten Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen sowie Verpflichtungskredite, nicht jedoch Treuhandgeschäfte.

Kreditengagements nach Gegenparteigruppen per 31. Dezember 2018¹

Kreditengagements in CHF 1'000	Zentralregierungen und Zentralbanken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen ²	Unternehmen	Privatkunden und Kleinunternehmen ³	Übrige Positionen ⁴	Total
Bilanzpositionen							
Forderungen ggü. Banken	–	375'900	–	–	–	–	375'900
Forderungen ggü. Kunden	–	–	307'772	519'409	320'189	133'826	1'281'196
Hypothekarforderungen	–	–	185'050	2'377'537	10'100'718	932'936	13'596'241
Positive Wiederbeschaf- fungswerte derivativer Finanzinstrumente	–	617	–	596	3'384	3	4'600
Schuldtitel in den Finanzanlagen	2'069	75'963	365'009	433'395	–	7'974	884'410
Aktive Rechnungs- abgrenzungen	–	–	–	–	–	15'397	15'397
Sonstige Aktiven	–	–	–	–	–	4'059	4'059
Total per 31.12.2018	2'069	452'480	857'831	3'330'937	10'424'291	1'094'195	16'161'803
Total per 31.12.2017	2'082	539'506	830'704	2'917'318	10'326'938	735'893	15'352'441
Ausserbilanzpositionen							
Eventualverpflichtungen	–	29	571	53'643	120'421	1'266	175'930
Unwiderrufliche Zusagen	–	–	26'241	81'146	10'775	2'490	120'652
Verpflichtungskredite	–	–	–	–	–	–	–
Total per 31.12.2018	0	29	26'812	134'789	131'196	3'756	296'582
Total per 31.12.2017	0	29	26'617	160'842	120'045	85'428	392'961

¹ Die Gegenparteigruppen entsprechen jenen aus der ERV. Die Ausserbilanzpositionen wurden in ihr Kreditäquivalent umgerechnet.

² Zu dieser Gruppe gehören öffentlich-rechtliche Körperschaften, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), der Internationale Währungsfonds (IWF), multilaterale Entwicklungsbanken sowie Gemeinschaftseinrichtungen.

³ Als Kleinunternehmen gelten nach Definition der Bank alle Unternehmen mit 10 oder weniger Mitarbeitenden und einem Kreditvolumen von weniger als CHF 10 Mio.

⁴ Zum Beispiel Stiftungen oder Rechnungsabgrenzungen.

Banken können ihre Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken durch den Einbezug von Sicherheiten reduzieren. Zu den von der FINMA anerkannten Sicherheiten zur Kreditrisikominderung gehören insbesondere Wert-

schriften, Garantien sowie Grundpfandsicherheiten. Die vorhandenen Sicherheiten werden von der Schwyzer Kantonallbank bei der Eigenmittelunterlegung berücksichtigt.

Regulatorische Kreditrisikominderung 31. Dezember 2018¹

Kreditengagements in CHF 1'000	Gedeckt durch Garantien	Gedeckt durch Grundpfand	Übrige Kredit- engagements ²	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken	–	–	2'069	2'069
Banken und Effektenhändler	–	–	480'370	480'370
Andere Institutionen	–	185'622	699'023	884'645
Unternehmen	52'950	3'295'550	1'013'163	4'361'663
Privatkunden und Kleinunternehmen	48'190	9'711'886	366'238	10'126'314
Übrige Positionen	531	528'513	106'557	635'601
Total per 31.12.2018	101'671	13'721'571	2'667'420	16'490'662
Total per 31.12.2017	78'050	12'987'724	2'719'214	15'748'988

¹ Die Gegenparteigruppen entsprechen jenen aus der Eigenmittelverordnung (ERV). Die Ausserbilanzpositionen wurden in ihr Kreditäquivalent umgerechnet und die Kreditengagements der Derivate sind nach ihrem eigenmittelmässigen «Netting» angerechnet. Substitutionseffekte sind nicht berücksichtigt.

² Dazu gehören insbesondere die Lombardkredite sowie alle ungedeckten Kredite.

Kreditengagements nach Risikogewichtungsklassen per 31. Dezember 2018¹

Kreditengagements

nach Substitution

in CHF 1'000	0%	25%	35%	50%	75%	100%	≥150%	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken	6'693	–	–	2'078	–	–	–	8'771
Banken und Effekthändler	–	144'607	–	182'805	57'862	1'663	4'000	390'937
Andere Institutionen	–	548'794	148'442	315'499	25'292	12'009	–	1'050'036
Unternehmen	13'875	348'811	1'934'116	19'358	885'986	1'135'365	65	4'337'576
Privatkunden und Kleinunternehmen	32'832	5'713	8'757'174	248'055	791'625	230'550	284	10'066'233
Übrige Positionen	272	20	408'344	208	42'557	185'708	–	637'109
Total per 31.12.18	53'672	1'047'945	11'248'076	768'003	1'803'322	1'565'295	4'349	16'490'662
Total per 31.12.17	62'721	1'067'157	10'564'315	817'355	1'768'281	1'499'771	5'388	15'784'988

¹ Die Gegenparteigruppen entsprechen jenen aus der Eigenmittelverordnung (ERV). Die Ausserbilanzpositionen wurden in ihr Kreditäquivalent umgerechnet und die Kreditengagements der Derivate sind nach ihrem eigenmittelmässigen «Netting» angerechnet. Die SZKB verwendet den Substitutionsansatz zur Kreditrisikominderung. Dementsprechend werden die Kreditengagements derjenigen Gegenparteigruppe zugeordnet, die sich nach einer allfälligen Substitution ergibt.

Bilanz- und Ausserbilanzpositionen nach In- und Ausland

Die Geschäftsaktivitäten der Schwyzer Kantonalbank sind eng mit dem Wirtschaftsraum Kanton Schwyz verbunden. Gemäss Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank vom 17. Februar 2010 dürfen die Auslandaktiven der Bank in der Regel fünf Prozent der Bilanzsumme nicht übersteigen. Die Umsetzung dieser Bestimmung ist in einer Weisung geregelt und wird mittels Limitensystem periodisch überwacht.

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen somit deutlich weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kontraktvolumen von Kreditderivaten im Bankenbuch

Es bestehen keine Kreditderivate im Bankenbuch.

Zinsrisiken

Bezüglich den Zinsrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

Informationen zum Leverage Ratio

Vergleich zwischen den bilanzierten Aktiven und dem Gesamtengagement für die Leverage Ratio in CHF 1'000

	2018
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	18'277'533
Anpassungen in Bezug auf Derivate	47'547
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente)	566'275
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	18'891'355

Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	18'272'933
Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	0
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	18'272'933

Derivate

Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	7'965
Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	44'182
Total Engagements aus Derivaten	52'147

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)

Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0
--	----------

Übrige Ausserbilanzpositionen

Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte bevor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2'676'475
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-2'110'200
Total der Ausserbilanzpositionen	566'275

Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement

Kernkapital	1'811'472
Gesamtengagement	18'891'355

Leverage Ratio	9.6%
-----------------------	-------------

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

in CHF 1'000	1. Quartal 2018 ¹		2. Quartal 2018 ¹	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	2'264'393	-	2'310'553
Mittelabflüsse				
Einlagen von Privatkunden	8'704'717	776'526	8'762'317	781'635
davon: stabile Einlagen	3'414'443	170'722	3'445'630	172'282
davon: weniger stabile Einlagen	5'290'274	605'804	5'316'687	609'353
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'149'075	1'378'766	2'224'307	1'407'276
davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'148'135	1'377'826	2'221'381	1'404'620
davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	940	940	2'656	2'656
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	-	277	-	0
Weitere Mittelabflüsse	1'286'640	439'559	491'570	316'089
davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	231'751	231'751	214'143	214'143
davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	8'333	8'333	20'000	20'000
davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'406'556	199'475	257'427	81'946

Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	99'021	89'483	128'150	129'299
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'886'543	9'523	1'936'446	8'842
Total der Mittelabflüsse	-	2'694'134	-	2'643'140
Mittelzuflüsse				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	333	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	380'490	237'639	407'102	257'603
Sonstige Mittelzuflüsse	349'710	349'710	309'598	309'598
Total der Mittelzuflüsse	730'200	587'349	717'033	567'201
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	-	2'264'393	-	2'310'553
Total des Nettomittelabflusses	-	2'106'785	-	2'075'939
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	-	107.5%	-	111.3%

¹ Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichem Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

in CHF 1'000	3. Quartal 2018'		4. Quartal 2018'	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)				
	-	2'400'421	-	2'467'268
Mittelabflüsse				
Einlagen von Privatkunden	8'859'023	789'253	9'057'644	809'410
davon: stabile Einlagen	3'472'923	173'646	3'519'102	175'955
davon: weniger stabile Einlagen	5'386'100	615'607	5'538'542	633'455
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'291'247	1'472'785	2'187'569	1'424'269
davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'289'193	1'470'731	2'187'525	1'424'225
davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	2'054	2'054	44	44
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	-	0	-	0
Weitere Mittelabflüsse	514'777	330'879	397'969	215'748
davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	244'896	244'896	125'824	125'824
davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	0	0	10'333	10'333
davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	269'881	85'983	261'812	79'591

Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	129'669	104'076	98'527	63'845
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'919'322	8'450	1'934'134	9'154
Total der Mittelabflüsse	-	2'705'443	-	2'522'426
Mittelzuflüsse				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	418'535	248'995	385'345	249'912
Sonstige Mittelzuflüsse	373'112	373'112	145'732	145'732
Total der Mittelzuflüsse	791'647	622'107	531'077	395'644
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	-	2'400'421	-	2'467'268
Total des Nettomittelabflusses	-	2'083'336	-	2'126'782
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	-	115.2%	-	116.0%

¹ Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichem Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

C. QUALITATIVE INFORMATIONEN

Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Es besteht für die Schwyzer Kantonalbank weder bezüglich Rechnungslegung noch Eigenmittelunterlegung eine Konsolidierungspflicht.

Der Buchwert der Beteiligungen liegt per 31.12.2018 bei CHF 17.8 Mio. und umfasst neben Beteiligungen an Gemeinschaftswerken der Banken auch strategische Beteiligungen an der Nova Vorsorge AG und Swiss Quality Broker AG. Der Einfluss der Beteiligungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird wie in den Vorjahren als unwesentlich qualifiziert, so dass sowohl auf die Erstellung einer konsolidierten Jahresrechnung als auch einer konsolidierten Eigenmittelberechnung verzichtet werden kann.

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

Das Eigenkapital in Form von Dotationskapital wird vom Kanton Schwyz zur Verfügung gestellt und beträgt per 31.12.2018 CHF 50 Mio. Grundlage für das Dotationskapital bilden §5 des Gesetzes über die Schwyzer Kantonalbank und die vom Bankrat beschlossene Eigenmittelstrategie. Für weitere Informationen siehe Anhang 17 im Geschäftsbericht.

Kreditrisiken

Bezüglich den Kreditrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

Marktrisiken

Bezüglich den Marktrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

Operationelle Risiken

Bezüglich den operationellen Risiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es wurden keine Anpassungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind die Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestfordernis beträgt 90% im Jahr 2018. Die SZKB erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 112.5% deutlich.

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2018 zu 71.3% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldner mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB als lokal tätige Retailbank refinanziert ihr Kreditgeschäft mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann. Es bestehen keine wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (77.3%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar, gefolgt von eigenen Schuldverschreibungen (10.6%), langfristigen Pfandbriefdarlehen (6.8%) und Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (5.3%).

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Die SZKB betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (ALM-Kommission) wahrgenommen wird.

Schwyzer Kantonalbank

+41 58 800 20 20

kundenzentrum@szkb.ch

www.szkb.ch